

RIJKSUNIVERSITEIT GRONINGEN – Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt mit Erasmus+

Dieser Bericht basiert auf meinen Erfahrungen in meinem einjährigen Auslandsaufenthalt an der Rijksuniversiteit Groningen in den Niederlanden.

Die Rijksuniversiteit Groningen ist ein Kooperationspartner der Hanse Law School. Die Bewerbung und die Planung verliefen an der Uni Oldenburg ohne Probleme. Die Koordination an der Rijksuniversiteit Groningen war sehr hilfsbereit, sehr zuverlässig und man konnte sich auch während des Studiums immer an sie wenden.

Anfahrt aus Bremen/Oldenburg

Die Anfahrt mit dem Auto/Transporter geht sehr schnell und einfach, da Groningen nur wenige Stunden von Bremen/Oldenburg entfernt ist. Außerdem ist die Fahrt mit anderen Verkehrsmitteln, wie mit dem Bus oder mit dem Zug, angenehm und zügig. Fahrten nach Bremen/Oldenburg und umzu sind dementsprechend kein Problem, auch preislich gesehen.

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche erforderte relativ viel Zeit, da viele Wohnungen nicht gerne an Studenten vermietet werden. Die Wohnungssuche läuft in Groningen über Makler, weshalb man um Maklergebühren nicht herumkommt. Die Mieten sind sehr hoch, obwohl die Wohnungen nur wenige Quadratmeter umfassen. Daher würde ich es empfehlen in eine Wohngemeinschaft zu ziehen. Dies ist gerade am Anfang sehr hilfreich, da man direkt mit Leuten in Kontakt kommt, die sich in der Gegend auskennen. Um mehr (internationale) Studenten kennenzulernen, würde ich sogar empfehlen in ein Studentenwohnheim zu ziehen. Preislich können diese sogar günstiger sein.

Sprache

In Groningen wird Englisch fließend gesprochen. Man kann sich eigentlich überall auf Englisch verständigen, wahrscheinlich gerade weil Groningen einen hohen Anteil an internationalen Studenten aufweist. Jedoch empfehle ich es zumindest ein wenig Niederländisch zu lernen, da es beim Einkaufen, Ausgehen oder Ausfüllen von Dokumenten Vorteile hat. Außerdem gehört das Lernen der Sprache dazu, meiner Meinung nach, und der Kontakt zu niederländischen Studenten wird erleichtert. Es gibt auch Sprachkurse, die man bis zu einem bestimmten Niveau kostenlos besuchen kann.

Studium und Studenten an der Universität

Das Studium fand auf Englisch statt. Da gute bis sehr gute Englischkenntnisse für unser Studium an der Hanse Law School vorausgesetzt wurden, war die Sprachvorbereitung kein Hindernis. Weil sehr viele Studenten aus dem Ausland an die Rijksuniversiteit kommen, war es auch möglich viele internationale und nationale

Studenten kennenzulernen. Im Allgemeinen sind die Studenten sehr freundlich und offen. Den Kontakt zu anderen Studenten kann man aufbauen, wenn man beispielsweise studentischen Vereinen oder Organisationen beitrifft oder Sprachkurse besucht. Die Kurse, die nur von Erasmus-Studenten besucht werden, sind relativ klein, was den Kontakt zu den Studenten leichter macht.

Die Vorlesungen waren alle ohne Probleme verständlich. Das Studium ist eher wie an einer Schule, da es meist Arbeitsgruppen zu den Vorlesungen gibt, in denen Hausaufgaben aufgegeben werden oder Präsentationen gehalten werden, die helfen die Note in der Klausur zu verbessern. Dies ist meist der Fall in den Vorlesungen der Bachelor-Kurse. Die Veranstaltungen an der Universität sind auf einem sehr hohen Niveau. Es wird viel von den Studenten erwartet. Außerdem ist sehr dringend zu empfehlen, dass man die Vorlesungen vor- und nachbereitet, da man ansonsten wirklich den Faden verliert. Es spart sehr viel Zeit und Stress. Generell muss man viel Zeit in die Vorlesungen investieren und gegebenenfalls viel Zeit in der Bibliothek verbringen. Leider wird man nicht sehr gut auf die Klausuren vorbereitet. Die Dozenten sind jedoch sehr hilfsbereit und man kann sich jederzeit an sie wenden. Die Räume, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sind sehr sauber und modern.

Stadt/Nachtleben/Einkaufsmöglichkeiten

Da Groningen nicht sehr groß ist, kann man alles mit dem Fahrrad erreichen. Der Kauf eines Fahrrades ist sehr zu empfehlen. Man sollte allerdings vorsichtig sein, da besonders Fahrraddiebstähle nicht selten vorkommen.

Es gibt sehr viele Supermärkte in Groningen und diese sind immer gut erreichbar. Supermärkte sind jeden Tag offen, genauso wie Shoppinggeschäfte. Es gibt zu dem einen Markt mit frischen Lebensmitteln, der dreimal die Woche in der Innenstadt aufgebaut wird.

Die Innenstadt ist nicht sehr groß, jedoch nicht zu klein. Die Leute in Groningen gehen zudem gerne aus. Es gibt sehr viele tolle Bars, wie beispielsweise die Bar „Drie Gezusters“. Es ist auch immer etwas los in Groningen, da es eine Studentenstadt ist. So hat man neben dem Studium viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Viele der Studentenorganisationen veranstalten auch Parties und andere Events.

Sehr schön sind auch die Parks, durch die deutlich wird, dass Groningen eine sehr grüne Stadt ist, mit viel Natur. Diese sind zum Joggen oder zum Fuß- und Basketball spielen sehr gut geeignet.

Fazit

Im Allgemeinen habe ich in meinem Auslandsaufenthalt in Groningen sehr viel dazugelernt und viele, besonders positive, Erfahrungen sammeln können. Daher würde ich persönlich Groningen und die Universität als Auslandsaufenthalt empfehlen.

